

Datenerfassungsblatt für den Anschluss von Elektro-Wärmepumpen

[Einzureichen mit der Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)]

Anlagenstandort*

Straße, Hausnummer – falls vorhanden

ggf. Gemarkung

ggf. Flurstück

PLZ, Ort

Anschlussnehmer* (z.B. Wohnungseigentümer)

Name, Vorname (ggf. Firma)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Anschlussnutzer (z.B. Mieter, falls abweichend)

Firmenname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Anlagenerrichter (Elektrofachbetrieb)

Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Art des Netzanschlussbegehrens

- Neuanschluss Anlagen- oder Anschlussänderung Stilllegung
 Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus Sonstiges _____

Geplanter Inbetriebsetzungstermin* _____

Technische Daten

Hersteller _____ Typ _____

Elektrische Leistung der Wärmepumpe P_{el} in kW* _____
(Achtung: nicht die Heizleistung!)

Elektr. Leistung der Zusatzheizung für Raumheizung P_{el} in kW* _____

Elektr. Leistung der Zusatzheizung für Warmwasser P_{el} in kW* _____

Maximaler Anlaufstrom des Gerätes I_a in A* _____

Bemerkung: _____

Abrechnungs- und Messkonzept:

Falls eine Erzeugungsanlage vorhanden ist: Messkonzept: _____

Unsere Messkonzepte finden Sie unter www.swtue.de → Netze → Installateurservice → Elektroinstallateure → Formulare und Datenblätter

Soll ein wettbewerblicher Messstellenbetreiber die Messstelle betreiben?*

- Ja
 Nein, der grundzuständige Messstellenbetreiber (meist der Netzbetreiber)

Soll die Anlage unter einem separaten Zähler angeschlossen werden?*

- Ja
 Nein, Zählernummer des vorhandenen Zählers: _____

Befinden sich hinter dem Netzanschluss mehrere Anlagen dieser Art?*

- Ja, Anzahl der Anlagen: _____
 Nein

Elektrische Gesamtleistung vorhandener Wärmepumpen (Ohne neue Wärmepumpe) P_{el} in kW*: _____

Elektrische Gesamtleistung (Bestand mit neuer Wärmepumpe inklusive Zusatzheizung) P_{el} in kW*: _____

Maximale gleichzeitige Netzbezugsleistung $P_{AV,B}$ in kW: _____

Ausfüllen, wenn die Summen-Bemessungsleistung der Wärmepumpen (inkl. Zusatz- oder Notheizvorrichtung) am Netzanschluss größer 4,2 kW ist

Informationen zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen finden Sie in unseren FAQ unter www.swtue.de → Netze → Netzanschluss → steuerbare Verbrauchseinrichtungen

Mindestleistung für den netz wirksamen Leistungsbezug ($P_{min, 14a}$)*: _____

Eine Kalkulationshilfe wird u.a. durch den ZVEH (Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke), <https://www.zveh.de/maerkte-themen/technik-und-normung/steuve.html>, zur Verfügung gestellt.

Wie ist die Wirkleistung steuerbar?*

- Direktansteuerung der steuVE Steuerung über EMS (Energiemanagementsystem)
 Nicht steuerbar. Es liegt ein Ausnahmetatbestand vor.
Begründende Umstände:

Welche Möglichkeiten zur Ansteuerung bestehen (mehrfach Nennungen möglich)*:

- (zukünftig) über digitale Schnittstelle (stufenlos)
 Relais-Kontakte z.B. EVU-Kontakt (gestuft):
 Dimmbar (Reduzierung auf Mindestleistung möglich)
 An-/Aus (Keine Reduzierung auf Mindestleistung möglich)
 Freigabeschütz

Netzentgeltreduzierung:

- Modul 1 (pauschale Reduzierung)
unabhängig vom Messkonzept
- Modul 2 (prozentuale Reduzierung des Arbeitspreises)
Voraussetzung: separate Messeinrichtung vorhanden

Wenn nichts angekreuzt ist, wird automatisch Modul 1 ausgewählt.

- Hiermit stimme ich den Allgemeinen Bedingungen über netzorientierte Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren Netzanschlüssen der Stadtwerke Tübingen GmbH zu.
Diese finden Sie bei unseren FAQs und unter
https://www.swtue.de/fileadmin/user_upload/5Netze/Netzanschluss/AGB_steuerbare_Verbrauchseinrichtungen_nach_14a_EnWG.pdf*

*Pflichtfelder

Unsere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.swtue.de/datenschutz.html>.

Datum

Unterschrift Anschlussnehmer